



## **Nr. 63 – Über Null Göttliches Auge**

Ich, Surya, werde dich auf deinem Weg begleiten, auf dem Weg in die Wahrheit. Mache dich bereit. Bist du wirklich bereit die Wahrheit zu erkennen, sie zu verinnerlichen und sie den Anderen zu offenbaren? Mache dich bereit... Ich begleite dich auf dem Weg.

Uns so sind wir schon unterwegs. Und du siehst mit deinem geistigen Auge vor dir ein goldenes Tor. Und deine innere Stimme sagt dir, dass es ein Tor des Friedens ist. Geh durch dieses Tor. Und während du durch dieses Tor schreitest und durchgegangen bist, erkennst du, dass deine Gestalt auch golden geworden ist. Tiefer Frieden umhüllt dich und ruht jetzt in deinem Herzen. Du verspürst keine Sorgen, keine Bedürfnisse, Ruhe und Frieden sind überall. So verweile in dieser Stimmung... Und wenn du von diesem goldenen Frieden voll gekostet hast, bereite dich vor, weiter zu gehen.

Und wir gehen jetzt weiter und du siehst vor dir ein weißes Tor. Und die innere Stimme sagt dir, dass es ein Tor deines Herzens ist. Du musst durch dieses Tor hindurch gehen. Und jetzt geh durch dieses Tor. Und wenn du durch dieses Tor schreitest, wird dir gewahr, dass dieses Tor das Tor der Stille ist. Jetzt gehst du durch dieses Tor und wirst zur Stille. Ruhe dich in dieser Stille aus und genieße sie, und koste sie so lange, wie du es kannst.

Und jetzt hörst du wieder die Stimme in dir, in deinem Inneren. Die Stimme sagt dir einen Spruch:

**FRIEDE SEI STILL UND WISSE...  
FRIEDE SEI STILL UND WISSE...**

Ja, du hast jetzt vom göttlichen Frieden und von der göttlichen Stille gekostet...

**FRIEDE SEI STILL UND WISSE...**

**DU BIST GOTT...**

Und jetzt geh bitte weiter und weiter... Und was siehst du jetzt? Ja, du siehst das Göttliche Auge, das dich ruft. Es ist wahr, du musst dahin. Du musst in das Göttliche Auge hinein um die Wahrheit zu erkennen. Und jetzt schreitest du in das Göttliche Auge hinein... Und jetzt bist du durch...

Du bist in das Göttliche Auge hinein gegangen, in das Geheimnis alle Geheimnisse hinein getreten. Was erfährst du hier? Was nimmst du um dich herum wahr? Verweile in dieser wunderschönen, herrlichen Stille... Und wisse: du bist angekommen im Göttlichen, im Absoluten. Kannst du es spüren? Kannst du es wahrnehmen? Kannst du das Göttliche ergründen?

Und jetzt wird dir langsam gewahr, dass in diesen Räumen, niemals etwas geschehen ist. Und jetzt koste von dieser wunderschönen Stimmung so lange, bis du dich in dir selber findest, in deinem eigenen Körper zurück gekehrt vom Jenseits des Jenseits. Jetzt bist du wieder da – Zuhause in deinem Körper. Und schau jetzt noch in dein Drittes Auge hinein. Schau hinein, was siehst du darin? Und du wirst erkennen, wenn du lange genug geschaut hast, du wirst das Göttliche Auge da erkennen. Du wirst das Göttliche Auge in dir wahrnehmen. Ganz subtil und unauffällig schaut das Göttliche dir zu.

Und so ist der Kreis geschlossen, der niemals ein Kreis war. Weil niemals hat es oben und unten gegeben, weder innen noch außen, keine Schöpfungen, keine Erfahrungen. Und die göttliche Wirklichkeit ruhte in sich selbst und träumte den Traum der Schöpfung und schaute dieser Erscheinung zu.

Sei gesegnet, mein Freund mit dem Wissen des Einen, wenn egal, wie du lebst, was du tust und erfährst, bist du dieser Eine in allen Facetten der Schöpfung. Egal, was dir widerfährt und wie anstrengend dein Lebensweg gerade ist, du hast es dir selbst ausgedacht als Einer, als die Wirklichkeit. Dehne dich aus in den Raum der Wirklichkeit hinein und ruhe in Frieden, der du bist, ruhe in der Liebe, die du bist... Ruhe in dir, was **DU BIST**.

Eines will ich dir noch sagen. Du generierst deine Wirklichkeit immerwährend neu aus dem, was du glaubst. Glaubst du an Frieden, Liebe, Freude und Fülle? Oder glaubst du an Krieg, Missgunst und Mangel? Woran du glaubst, das ziehst du in deiner Welt an. Du bist dein eigener Schöpfer. Und du hast die Wahl. Was wirst du wählen? Würdest du das goldene Zeitalter für die Erde und die Menschheit wählen? Es liegt an dir. Die Zukunft der Erde liegt auch in deinen Händen, werde dir dessen bewusst. Übernehme die Verantwortung für deine Welt und erschaffe sie neu so, wie du es willst, weil du weißt – **DU HAST DIE WAHL**.